Peter Seewald

ArbeitnehmerInnenschutz in Sakristeien der römischkatholischen Kirche in Österreich

Relevanz des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes und Zuständigkeit der Arbeitsinspektion



Seewald, Peter: ArbeitnehmerInnenschutz in Sakristeien der römisch-katholischen Kirche in Österreich: Relevanz des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes und Zuständigkeit der Arbeitsinspektion. Hamburg, Diplomica Verlag GmbH 2015

Buch-ISBN: 978-3-95934-802-7 PDF-eBook-ISBN: 978-3-95934-302-2

Druck/Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2015

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Diplomica Verlag GmbH Hermannstal 119k, 22119 Hamburg http://www.diplomica-verlag.de, Hamburg 2015 Printed in Germany

Kurzbeschreibung

Das Buch befasst sich mit der Fragestellung ob die Mesnerin bzw. der Mesner in den römisch-katholischen Sakristeien in Österreich dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz und der Aufsicht der Arbeitsinspektion unterliegen.

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen der Zuständigkeit, des Aufgabenbereiches und der Organisation der Arbeitsinspektion, sowie der Gliederung und Erläuterung der römisch-katholischen Kirche von der Diözese abwärts bis zum Pfarramt, mündet die Arbeit, nach Ausführungen zur Sakristei, zum Mesnerdienst (z.B. Grundlage und Entwicklung, Voraussetzung zur Dienstausübung, Aufgabenbereich), schlussendlich nach dem Eingehen auf den ArbeitnehmerInnenschutz in der Beantwortung der Fragestellung.

Abstract

The book deals with the question if sacristan in the Austrian Roman Vestry underlies the occupational safety and health (OSH) and the control of the labour inspection.

To the theoretic basis of responsibility, the duty and the organization of the labour inspection, anyhow the arrangement and illustration of the Austrian Roman Catholic Church starting with the diocese down to the parish, flows the work into, after exportation to the vestry, to the sacristan service (for example basis and development, assumption of the service in accordance, responsibilities), at last after enter into the occupational safety and health in answering of the question.

Vorwort

Dieses Buch, welches ich als thematische Fortführung des Buches "Arbeitnehmerschutz in den römisch-katholischen Pfarrämtern. Eine empirische Studie über die Pfarrämter in der Stadt St. Pölten" verstehe, soll nicht nur den ArbeitnehmerInnenschutz in den Fokus der Betrachtung im Bereich der römischkatholischen Kirche stellen, sondern es soll hiermit auch verstärkt darauf hingewiesen werden, dass im Bereich der Kirche nicht nur geistliche Amtsträger, sondern auch Laien wichtige Tätigkeiten ausüben.

Der interessierten Öffentlichkeit, den Verantwortungsträgern in der römisch-katholischen Kirche und den in dieser Kirche Beschäftigten soll aufgezeigt werden, dass die in der römisch-katholischen Kirche beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sehr wohl staatlichen Gesetzen im Bereich des ArbeitnehmerInnenschutzes unterliegen, wenn auch festgestellt werden muss, dass es in manchen Bereichen dieser erwähnten Gesetze Abweichungen zu "normal" Beschäftigten gibt.

Mit diesem Buch soll aber auch auf eine in der römisch-katholischen Kirche beschäftigte Personengruppe, die Mesnerinnen und Mesner, hingewiesen werden, ohne deren Leistungen feierliche Gottesdienste nicht nur an Sonn- und Feiertagen, sondern auch im Bereich der Abendstunden nicht möglich wären.

Auch wenn das weitläufige Aufgabengebiet der Mesnerinnen und Mesner oftmals von Gottesdienstbesuchern nicht erkannt wird, so darf schon festgestellt werden, dass die Wichtigkeit des Mesnerdienstes sehr wohl von den kirchlichen Führungsebenen wahrgenommen wird. Hiervon durfte ich mich selbst anlässlich des Mesnerkurses der Österreichischen Mesnerschule in der Diözese St. Pölten im März

2015 überzeugen, wo der Bischof der Diözese St. Pölten DDr. Klaus Küng¹ den Absolventinnen und Absolventen die Zertifikate überreichte².

Dieses Buch darf aber auch, da in diesem explizit auf eine in der römisch-katholischen Kirche tätige Personengruppe von Laien eingegangen wird, als Aufruf verstanden werden, dass es auch für Christen sehr wohl die verschiedensten Möglichkeiten gibt sich auch ohne Sakrament der Weihe in der Kirche einzubringen. Denn hier gibt es nicht nur den in diesem Buch angesprochenen Dienst der Mesnerin bzw. des Mesners, sondern auch die diversesten Möglichkeiten wie beispielhaft in den Bereichen des Kommunionhelfens oder der Wort-Gottes-Feiern.

St. Pölten, im Herbst 2015

Peter Seewald

Anmerkung des Autors: Foto der Zertifikatsüberreichung an den Autor durch DDr. Klaus Küng, siehe Anhang 6.

Anmerkung des Autors: DDr. Klaus Küng, geb. am 17. September 1940, war von 1976 bis 1989 österreichischer Regionalvikar des Opus Dei in Wien, vom 21. Jänner 1989 bis 7. Oktober 2004 Bischof der Diözese Feldkirch und ist seit 7. Oktober 2004 Bischof der Diözese St. Pölten.

Inhaltsverzeichnis

KURZBESCHREIBUNGABSTRACT			
		ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	VII
		1. EINLEITUNG	1
		1.1 DER WERT DES ARBEITNEHMERINNENSCHUTZES	ZGESETZ2
2. DIE ARBEITSINSPEKTION	6		
3. DIE RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHE – VON DER DIÖZESE ZUM PFARRAMT	11		
4. DIE MESNERIN BZW. DER MESNER	13		
4.1 Grundlage bzw. Legitimation des Mesnerdienstes	15 17		
5. DER ARBEITNEHMERINNENSCHUTZ	22		
5.1 Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz			
6. BETRACHTUNG VON AUFGABENBEREICHEN DES MESNERDIENSTES	31		
6.1 Betrachtung der "I. Ordentliche Aufgaben"	36		
7. BEANTWORTUNG DER FRAGESTELLUNG	43		
LITERATURVERZEICHNIS	44		
SONSTIGE QUELLEN	47		
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	51		
GESETZE UND VERTRÄGE	52		
ANHANG 1: ERLAUBNIS ZUM KOMMUNIONSPENDEN	53		
ANHANG 2: KONSTITUTION ÜBER DIE HEILIGE LITURGIE SACROSANCTUM CONCI			
ANHANG 3: ZERTIFIKAT ZUR LEITUNG VON WORT-GOTTES-FEIERN			
ANHANG 4: ENZYKLIKA ECCLESIA DE EUCHARISTIA			
ANHANG 5: ZERTIFIKAT MESNERKURS	58		

ANHANG 6: ZERTIFIKATSÜBERREICHUNG AN DEN AUTOR	59
ANHANG 7: UNIV.PROF. DDR. JOSEF WODKA	60
ANHANG 8: AUVA INTERN, SONDERNUMMER SEPTEMBER 2008	65
ANHANG 9: DIENSTORDNUNG FÜR DIE MESNERINNEN UND MESNER	69
ANHANG 10: DOGMATISCHE KONSTITUTION ÜBER DIE KIRCHE "LUMEN G	
ANHANG 11: ENZYKLIKA IMMORTALE DEI	72
ANHANG 12: ENZYKLIKA RERUM NOVARUM	73
ANHANG 13: CODEX DES KANONISCHEN RECHTES	74
ANHANG 14: AMTSBLATT DER ÖBK	75
ANHANG 15: CODEX DES KANONISCHEN RECHTES	77
ANHANG 16: DIE WEIHESTUFEN BIS ZUM PRIESTERTUM	78
ANHANG 17: DAS MOTUPROPRIO	79

Abkürzungsverzeichnis

A Ausgabe

Abs. Absatz

ArbIG Arbeitsinspektionsgesetz

Art Artikel

ASchG ArbeitnehmerInnenschutzgesetz

Aufl. Auflage

BA Bachelor of Arts in Business

B-BSG Bundesbedienstetenschutzgesetz

BGBI. Bundesgesetzblatt

BMASK Bundesministerium für Arbeit, Soziales und

Konsumentenschutz

bzw. beziehungsweise

c Canon

cc Canones

CIC Codex Iuris Canonici

d.h. das heisst

DDr. Doktor Doktor

Dr. Doktor

DSA Diplomsozialarbeiter

EGMR Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

EMRK Europäische Menschenrechtskonvention

et al. Et alii (und andere AutorInnen)

EU Europäische Union

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

f. folgende

ff. fortfolgende

geb. geboren

gest. gestorben

GR Geistlicher Rat

griech. griechisch

gv. government

HI. Heiliger

Hrsg. Herausgeber

htm. Hypertext Markup

html. Hypertext Markup Language

http Hypertext Transfer Protocol

idgF. in der geltenden Fassung

Ing. Ingenieur

Kap. Kapitel

KR Konsistorialrat

KuR gesetzlich anerkannte Kirche(n) und

Religionsgesellschaft(en)

Kurzportrait Kurzportrait

lit litera